



Max-Planck-Förderstiftung November 2018

Liebe Förderer und Interessenten,

lesen Sie hier aus der Grundlagenforschung, aus der Max-Planck-Gesellschaft und der Max-Planck-Förderstiftung:

- Tag mit Wissenschaft auf Schloss Ringberg
- Max-Planck-Freundeskreis trifft sich in Hamburg
- Psychologischer Trick überbrückt Geschlechterdifferenz
- Max-Planck-Forum Bonn „Welche Faktoren führen zu Erfolg im Leben?“
- Peter Dayan und Li Zhaoping ans MPI für biologische Kybernetik berufen
- Podcast „Digitale Gesellschaft: Schließen sich digital und sozial aus?“

Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mit besten Grüßen

Johanna Pöllath, Regine Oberecker und Michaela Bauer

info@maxplanckfoundation.org

Tel.: 089 230 2260-30

Dank an Förderer



Tag mit Wissenschaft auf Schloss Ringberg

Im Oktober war es wieder so weit: die wichtigsten Förderer waren von der Max-Planck-Gesellschaft eingeladen, beim Tag mit Wissenschaft auf Schloss Ringberg am Tegernsee einen Einblick in verschiedene Forschungsgebiete der Max-Planck-Institute zu nehmen. Wie immer waren auch Förderer der Max-Planck-Förderstiftung mit dabei. Martin Stratmann, Präsident der MPG, blickte mit seinen Gästen zurück auf die Highlights der letzten 12 Monate und gab einen Ausblick auf kommende zentrale Entwicklungen. Danach berichteten drei Professorinnen aus ihrer jeweiligen Forschung. Von der Informatik über die Biologie bis hin zur Psychologie zeigten sie die Bandbreite der Grundlagenforschung und gaben den Teilnehmern spannende Erkenntnisse und auch Anlass zur weiteren Diskussion mit auf den Weg. Diese Diskussionen konnten beim gemeinsamen Essen und abendlichen Ausklang direkt – untereinander oder auch mit den Referentinnen – geführt werden. Schloss Ringberg – selbst eine Schenkung an die MPG durch Herzog Luitpold in Bayern – bot dafür den geeigneten Rahmen.

Wir danken allen Eingeladenen für Ihr Engagement und Ihr Interesse an der wissenschaftlichen Arbeit der Forscher in der Max-Planck-Gesellschaft.

Bild: © MPG



Max-Planck-Freundeskreis trifft sich in Hamburg

Draußen wehte der erste Sturm seit Monaten. Drinnen begrüßten die Direktoren Jochem Marotzke und Bjorn Stevens MPF-Förderer zu einem exklusiven Blick hinter die Kulissen der Klimaforschung. Am Dienstag, den 23. Oktober traf sich der Max-Planck-Freundeskreis Hamburg am Max-Planck-Institut für Meteorologie. Schirmherr Klaus von Dohnanyi attestierte dem Institut – nicht nur vor dem Hintergrund seiner herausragenden Rolle im Partnerprogramm des G20-Gipfels – einen Ruf von Weltrang und hob die Bedeutung der Wissenschaft für die Zukunft der Hansestadt hervor. Welchen Mehrwert private Forschungsförderung hier schaffen kann, stellte MPF-Kuratorin Ulrike von Sobbe anhand von drei aktuellen Beispielen heraus und sprach aus eigener Erfahrung: „Geben macht glücklich.“ Dabei hatte sie insbesondere auch die Nachwuchswissenschaftler im Blick, die die Gäste zum Abschluss mit spannenden Experimenten begeisterten.

Die drei Hamburger Max-Planck-Institute werden in [diesem Film](#) vorgestellt.

Bild: © Norbert Noreiks, MPI-METEO

Aus der Max-Planck-Forschung



Psychologischer Trick überbrückt Geschlechterdifferenz

Frauen sind in der Gesellschaft immer noch benachteiligt, vor allem im Beruf: Sie werden häufig schlechter bezahlt als Männer und haben es schwerer, wenn sie Karriere machen wollen. Ein Grund dafür dürfte das weniger ausgeprägte Konkurrenzdenken von Frauen sein. In einem Versuch hat Matthias Sutter, Direktor am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, gemeinsam mit Kollegen der Universität Innsbruck nun gezeigt, dass dieser Unterschied mithilfe des sogenannten Priming deutlich verringert werden kann. Bei der einfachen psychologischen Methode werden persönliche Erlebnisse ins Gedächtnis gerufen. Studienteilnehmer, die sich eine Begebenheit vor Augen geführt hatten, in der sie Einfluss hatten, zeigten signifikant eine andere Bereitschaft, in Wettbewerbssituationen einzutreten als die Vergleichsgruppe.

Die Max-Planck-Förderstiftung unterstützt die Forschungsarbeit von Matthias Sutter am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn.

Bild: © Fotolia

[Psychologischer Trick überbrückt Geschlechterdifferenz](#)

Veranstaltungstipp



Max-Planck-Forum Bonn „Welche Faktoren führen zu Erfolg im Leben? Einsichten aus der Verhaltensökonomie“

Live erleben können Sie Matthias Sutter im nächsten Max-Planck-Forum in Bonn!

Mit einer neuen Arbeitsgruppe vom Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn präsentiert er im Rahmen des Max-Planck-Forums aktuelle Forschungsprojekte zu der Frage, welchen Einfluss ökonomische Präferenzen für den Lebensweg und den Erfolg von Menschen haben.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 20.11.2018 von 19 bis 21 Uhr im Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter forum@gv.mpg.de wird gebeten.

Bild: © MPI zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern

[Max-Planck-Forum Bonn](#)

Aus der Max-Planck-Gesellschaft



Peter Dayan und Li Zhaoping werden ans Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik berufen

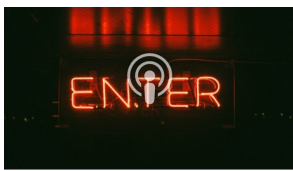
Mit Peter Dayan und Li Zhaoping ist es der Max-Planck-Gesellschaft gelungen, zwei der weltweit führenden theoretischen Neurowissenschaftler zu gewinnen. Zu den Forschungsschwerpunkten von Peter Dayan zählen Entscheidungsprozesse im Gehirn, die Rolle von Neuromodulatoren sowie neuronale Fehlsteuerungen bei psychiatrischen Erkrankungen. Er hat lange an der Schnittstelle zwischen natürlichen und künstlichen lernfähigen Systemen geforscht und gilt auch als Pionier auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz. Dayan wird als Direktor eine neue Abteilung am Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik in Tübingen aufbauen und die zukünftige Entwicklung des Instituts maßgeblich prägen. Li Zhaoping konzentriert sich in ihrer Forschung auf Sinnessysteme und hat eine bahnbrechende Theorie über visuelle Aufmerksamkeit entwickelt. Sie wird eine Professur an der Universität Tübingen antreten und zum Max-Planck-Fellow am Max-Planck-Institut berufen, wo sie auch forschen wird.

Die Forschungsarbeit von Peter Dayan und Li Zhaoping wird von der Max-Planck-Förderstiftung gefördert.

Bild: © privat

[Berufungen Peter Dayan und Li Zhaoping](#)

Aktueller Podcast



Digitale Gesellschaft: Schließen sich digital und sozial aus?

Mit den Veränderungen in der digitalen Gesellschaft entstehen auch Sorgen um die Privatsphäre, die Automatisierung von Arbeit und dem Untergang der menschlichen Empathie. Wie können wir also selbstbestimmt und frei in der digitalen Gesellschaft leben? Im neuesten Podcast der Max-Planck-Gesellschaft suchen Wissenschaftler nach Antworten.

Bild: © detektor.fm / Foto: Clem Onojeghuo | unsplash.com

[Podcast: Digitale Gesellschaft](#)



Max Planck Förderstiftung | Aldringenstraße 4 | 80639 München
Telefon +49 (0) 89 230 2260 30
E-Mail info@maxplanckfoundation.org
www.maxplanckfoundation.org

©2018 - Max Planck Förderstiftung

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.